Fastelovends Matinée von Alt-Köllen im ausverkauften Odeon

Karneval der leiseren Töne mit dem Film „Süper-Duett im Subway“

Das Foyer des früheren Theaters von Trude Herr im Vringsveedel platze buchstäblich aus allen Nähten, als die K.G. Alt-Köllen am Sonntag, 10. Februar 2019 bereits zum fünften Mal in Zusammenarbeit mit Cornel Wachter und dem Odeon-Kino zu ihrer Fastelovends Matinée geladen hatte. Auf dem Programm stand der Film „Süper-Duett im Subway“.

Im bis auf den letzten Platz besetzten Kinosaal konnte Senatspräsident Gregor Berthold pünktlich um 11.11 Uhr wieder illustre Gäste begrüßen. Neben den beiden Filmprotagonisten Hans Süper und Werner Keppel hatten sich auch Ludwig Sebus und Hartmut Priess eingefunden. Beide verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft mit Hans Süper. Vier kölsche Künstler, die alle den Großteil ihres Schaffens mit ganzem Herzen dem Fastelovend gewidmet haben.

In der von Cornel Wachter moderierten lockeren Gesprächsrunde kamen zahlreiche Anekdoten zu Tage und Hans Süper bewies eindrucksvoll, dass er nichts von seinem bekannten Humor verloren hat. Die Zuschauer erlebten Zeitzeugen des Karnevals die herzlich und amüsant von früher berichteten. Der im Anschluss gezeigte Film „Süper-Duett im Subway“, ein Mitschnitt des WDR über einen Auftritt des Duos, zeigt dann, dass auch die leisen Töne immer schon fester Bestand im Karneval waren und auch künftig dort ihren festen Platz haben werden.

Die K.G. Alt-Köllen ließ es sich nicht nehmen, nach der Vorstellung die Besucher noch auf ein Getränk im Foyer

einzuladen, bevor es dann gemeinsam zum Alten Brauhaus ging. Dort wartete ein Auftritt von JP Weber (Jörg Paul Weber) mit seiner Flitsch. Sein heiterer Beitrag zeigte einmal mehr, daß die leisen Töne auch heute noch das Publikum begeistern. Mit Schwade und Verzälle und dem ein oder anderen Kölsch ging ein vergnüglicher Tag zu Ende.

Quelle und Fotos: K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V.